



Der große Bogen von den allerersten Anfängen bis zu einem rundherum gelungenen Auftritt schloss sich im Rotahasaal mit der Sonatine G-Dur von Antonin Dvorák, gespielt von Klara Bußalb.

Foto: Ziesecke

Geigenklasse von Ruth Schwachhöfer präsentiert sich im Rotahasaal

Gefühlvoller Umgang mit dem Violinbogen

Rödermark (chz) – Junge Geigenkünstler zeigten ihr Können und beim Konzert der Schülerinnen und Schüler von Geigenlehrerin Ruth Schwachhöfer herrschte im Rotahasaal volles Haus. Vom Anfängerbereich bis zu fast schon ausgereiften Geigenvirtuosen sind in der Musikschule Rödermark alle Leistungsgruppen vertreten, ihr Können präsentierten die jungen Schülerinnen und Schüler ein-

drucksvoll im Bücherturm. Von den ganz Jungen wie George Warjas, Emily Huwa, Johanna Vogel, Douglas Andelic, Irina Blindow, Laura Kroj, Nelly Sartorius und Finn Witte, die als Ensemble gemeinsam Intrada und Kanon vorspielten, über Jan-Luca Hochwimmer, Paula Blickhan, Nora van Eck, Sarah Geppert, Lara und Irina Hornig und Amelie Gfrörer kamen alle derzeitigen Schüler auf die Büh-

ne und spielten Stücke vom griechischen Volkslied über kleine bekannte Songs bis zu Sätzen von Händel oder Schubert. Niklas Gärtner und Francesca Foresi wurde für ihre Kanons lebhaft applaudiert, Nina Ferrers spielte einen Satz aus einem Kuchler-Konzert und Thorben Schwarzkopf gefiel sehr gut mit Vivaldi. Sophie Gaida und Sarah Hofmann spielten gemeinsam das Allegro des a-

Moll-Konzerts von Antonio Vivaldi. Beeindruckender Abschluss des sehr lebendigen Schülerkonzerts: das Allegro der Sonatine G-Dur von Antonin Dvorák, ausdrucksstark präsentiert von Klara Bußalb.

Viele der Schülerinnen und Schüler spielten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Ruth Schwachhöfer oder wurden von ihr ebenso wie von Sora Jang am Klavier begleitet.